

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde
Hermeskeil am 20.11.2019, im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Heck, Hartmut

Bürgermeister

Mitglieder

Barthen, Josef
Ding, Stefan
Eiden, Frank
König, Christoph
Ludwig, Andreas
Port, Paul
Treitz, René

Vertretung für Herrn Marco Weber

Zuhörer

Bredel, Daniel
Kretz, Peter

anwesend im öffentlichen Teil
anwesend im öffentlichen Teil

auf Einladung

Bernardy, Hermann
Palm, Theo

Beigeordneter
1. Beigeordneter

von der Verwaltung

Gorges, Stefan
Haubrich, Werner
Nellinger, Wolfgang

Schriftführer

Es fehlt:

Weber, Jörg

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Er beantragt die Tagesordnung um den TOP 2 „Änderung der Niederschrift der HFA-Sitzung vom 16.10.2019, TOP 2“ zu erweitern. AM Port stellt den Antrag die Tagesordnung um den TOP „Verschiedenes“ zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Änderung der Niederschrift der HFA-Sitzung vom 16.10.2019, TOP 2
- TOP 3 Änderung der Anlage 1 der Zweckvereinbarung bezüglich der gemeinsamen Vergabestelle
- TOP 4 Zuschuss an den Hochwald Gewerbeverband e. V. zur Hochwald Gewerbeschau 2020
- TOP 5 Beratung Haushaltsplan und -satzung 2020 der Verbandsgemeinde Hermeskeil
- TOP 6 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

1.1 Jugendtaxi

Zur nächsten Sitzung wird dem Verbandsgemeinderat auf Empfehlung des Generationenausschusses vorgeschlagen, einen Beitrag von 2,00 Euro pro Nutzer und Fahrt des Jugendtaxis zu beschließen. Die gleichen Beträge werden von anderen Verbandsgemeinden und dem Landkreis gezahlt. Der Jugendpfleger wird über dieses ergänzende Angebot in den sozialen Medien und „Rund um Hermeskeil“ informieren.

AM König merkt an, dass dem Taxiunternehmen Römer das Angebot des Jugendtaxis nicht bekannt ist. Der Vorsitzende wird diese Angelegenheit mit dem Taxiunternehmen besprechen.

1.2 Bürgerbus

Auf Empfehlung des Generationenausschusses wird dem VG-Rat zur nächsten Sitzung die Anschaffung eines Bürgerbusses vorgeschlagen. Die organisatorischen Vorbereitungen laufen bereits und die Rahmenbedingungen stehen fest, Versicherungsfragen werden geklärt.

Erfreulicherweise wurde bereits ein ehrenamtlicher Fahrdienstkoordinator gefunden, ehrenamtliche Fahrer werden noch gesucht und Gespräche mit Fahrzeuganbietern geführt. Es ist geplant, dass der Bürgerbus ab Frühjahr 2020 zur Verfügung steht. Es sind keine Abend- und Nachtfahrten vorgesehen und kein Wochenendbetrieb. Der Fahrdienst soll sich grundsätzlich nur auf das Verbandsgemeindegebiet beschränken und für nicht mobile Personen eingerichtet werden.

1.3 Solidarpakt Windkraft

Auf der Gemarkung Rascheid werden derzeit die ersten Windkraftanlagen (WKA) aufgebaut. Der Vorsitzende verweist auf die wesentlichen Eckpunkte des Solidarpaktes und schlägt als mögliche Lösung vor, den 4 Ortsgemeinden, die derzeit keine Aussicht auf Windkraftanlagen haben (Damflos, Neuhütten, Züsch und Geisfeld), entsprechend dem Solidarpakt Ausschüttungen aufgrund der aktuellen Daten zugute kommen zu lassen. Sollten später weitere Ortsgemeinden vom Ausschluss betroffen sein, soll eine Nivellierung dahingehend erfolgen, dass ein Ausgleich so vorgenommen wird, dass diese von Anfang an einzubeziehen sind. Wenn die endgültige Entscheidung zu den Windkraftanlagen gefallen ist, soll eine Spitzaufteilung rückwirkend auf die Erstinbetriebnahme der Windkraftanlagen Rascheid durchgeführt werden, so dass entsprechend dem Solidarpakt eine gerechte Verteilung der Mittel erfolgt.

1.4 Zusammenarbeit mit der VG Ruwer bei der Digitalisierung

Für das nächste Jahr ist die Anschaffung eines Dokument-Management-Systems (DMS) zur datenbankgestützten Verwaltung elektronischer Dokumente vorgesehen. Ebenso ist auch die Beschaffung eines Content-Management-Systems (CMS) geplant, ein System zum Aufbau einer Homepage und eines Bürgerportals. Diese EDV-Systeme sollen in Zusammenarbeit mit der VG Ruwer ausgeschrieben werden. Es ist beabsichtigt hierzu mit der VG Ruwer einen Kooperationsvertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren abzuschließen.

1.5 Kommunal- und Verwaltungsreform

Am 12.11.2019 fand auf Einladung des Ministerium des Innern (Mdi) in Mainz ein Gespräch zur Kommunal- und Verwaltungsreform statt. Eingeladen waren die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich, die Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil und der Einheitsgemeinde Morbach, sowie die 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Thalfang. Die Landesregierung möchte die Fusionsgespräche hinsichtlich der Auflösung der VG Thalfang und Zuteilung der Ortsgemeinden in benachbarte Kommunen zum Abschluss bringen. Die Fusion soll allerdings nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Hierzu machte das Ministerium den aufnehmenden Kommunen ein finanzielles Angebot zur Kompensation der Schulden der VG Thalfang. Dieses Angebot war für den Bürgermeister der Einheitsgemeinde Morbach allerdings nicht akzeptabel. Nun sollen konkrete Verschuldungszahlen der VG Thalfang vorgelegt und dann weitere Gespräche geführt werden.

1.6 Baumaßnahme Rathaus

Im Dachgeschoss über dem Altbau des Rathauses sind aus statischer Sicht weitere Sicherungsmaßnahmen durch Stahlträger erforderlich. Die zusätzlichen Kosten hierfür werden sich auf rd. 50.000 bis 60.000 Euro belaufen.

1.7 Kommandowagen für Wehrleiter

Ein neues Kommandofahrzeug für den Wehrleiter sollte über die Vergabestelle der Stadt Trier beschafft werden. Das Fahrzeug wurde zweimal ausgeschrieben, wegen überhöhter Preise wurde die Ausschreibung aufgehoben. Auch die Ausschreibung über die gemeinsame Vergabestelle der Verbandsgemeinden Hermeskeil und Ruwer führte zu keinem anderen Ergebnis und wurde ebenfalls aufgehoben. Nun könnte allerdings ein gebrauchtes Fahrzeug – VW Tiguan Highline – 2 Jahre alt, 22.000 km, zum Kaufpreis incl. Funk für 38.000 Euro erworben werden (Internetangebot). Die Verwaltung fragt bei der Kreisverwaltung an, ob auch ein gebrauchtes Fahrzeug gefördert wird. Nach Klärung der Förderfähigkeit wird sich der Fachbeirat Feuerwehr mit dieser Angelegenheit befassen und dann eine Empfehlung für die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 18.12.2019 abgeben.

1.8 Unfallverhütungsüberprüfung Grundschule Reinsfeld

Durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg wurde eine Unfallverhütungsprüfung in der Grundschule Reinsfeld durchgeführt. Hierbei wurde als sofortige Maßnahme der Ausbau von Flucht- und Rettungswegen angeordnet, die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 Euro. Des Weiteren wurde der Abbau einzelner Spielgeräte auf dem Schulhof angeordnet. Die Notwendigkeit des Abbaus aus sicherheitstechnischen Gründen wird allerdings noch von der Verwaltung geprüft.

TOP 2 Änderung der Niederschrift der HFA-Sitzung vom 16.10.2019, TOP 2

Von AM König wird der schriftliche Antrag gestellt, die Niederschrift der Sitzung des HFA vom 16.10.2019 zu TOP 2 „Konzept zur Attraktivitätssteigerung des Hallen- und Freibades“ um seine Ausführungen wie folgt zu ergänzen:

„AM König unterstützt die Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung und empfiehlt darüber hinaus in der Zukunft noch ergänzende bauliche Maßnahmen, wie Saunabereich im Hallenbad, Gastronomieangebote im Hallenbad und Dampfbadkabine im Freibad, zu tätigen.“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Ergänzung der Niederschrift des HFA vom 16.10.2019 zu TOP 2 „Konzept zur Attraktivitätssteigerung des Hallen- und Freibades“ um den vorstehenden Text in einem neuen Absatz 3 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (ohne Rene Treitz)

TOP 3 Änderung der Anlage 1 der Zweckvereinbarung bezüglich der gemeinsamen Vergabestelle
Vorlage: 30/103/2019

Büroleiter Haubrich erläutert kurz die Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat Hermeskeil, der Änderung von § 3 Abs. 2 Satz 2 der Zweckvereinbarung zur Einrichtung einer gemeinsamen Zentralen Vergabestelle vom 18.10.2017 sowie der dazu gehörenden Anlage 1, wie in der Verwaltungsvorlage aufgeführt, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Zuschuss an den Hochwald Gewerbeverband e. V. zur Hochwald Gewerbeschau 2020
Vorlage: 30/101/2019

Auf die Verwaltungsvorlage wird Bezug genommen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Hermeskeil beschließt, dem Hochwald Gewerbe Verband e. V. einen Zuschuss für die Durchführung der „Hochwald Gewerbeschau 2020“ in Höhe von 5.000 € zu gewähren. Der Haushaltsplan sieht einen Betrag entsprechend des Jahres 2017 in Höhe von 3.000 € vor. Der Differenzbetrag wird durch Mehreinnahmen oder Einsparungen bei anderen Produktsachkonten gedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung Haushaltsplan und -satzung 2020 der Verbandsgemeinde Hermeskeil

Der Vorsitzende erteilt hierzu dem Fachbereichsleiter Gorges das Wort. Dieser erläutert den Anwesenden die wichtigsten Eckdaten des Haushaltes 2020.

Trotz der um 454.547 Euro erhöhten Umlagegrundlage ist aufgrund des ansonsten unausgeglichenen Finanzhaushaltes eine Anhebung des Umlagesatzes um 1 %-Punkt notwendig, nachdem im Haushaltsvorjahr der Umlagesatz um 2 %-Punkte reduziert werden konnte. Verbesserungen bei den Umlagegrundlagen ergeben sich insbesondere bei den Steuerkraftzahlen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+324.000 Euro) und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+91.980 Euro).

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge auf 9.507.953 Euro und die Aufwendung auf 9.490.402 Euro festgesetzt. Der Jahresüberschuss beträgt 17.551 Euro.

Im Ergebnishaushalt sind erhöhte Personalaufwendungen von rd. 241.960 festzustellen, u.a. für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeit.

Der Finanzhaushalt hat einen positiven Saldo in Höhe von 725.000 Euro. Er reicht aus, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten in gleicher Höhe zu decken. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen.

Es stehen keine Mittel zur Verfügung, die bis zum 31.12.2019 aufgelaufenen Liquiditätskredite zurückzuführen. Zum 31.12.2018 betragen die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen 282.351,94 Euro

Zur Finanzierung von Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 2.837.932 Euro erforderlich. Aus dem Haushalt 2020 resultiert somit eine Neuverschuldung nach Abzug der planmäßigen Tilgung von 2.112.932 Euro.

Der voraussichtliche Schuldenstand der Verbandsgemeinde Hermeskeil beträgt per 31.12.2020 nunmehr 13.496.995 Euro.

Im Haushaltsjahr 2019 werden erstmals Erlöse aus dem Solidarfond Windkraft vereinnahmt, sowie deren teilweise Weiterleitung an „Nichtwindkraftgemeinden“ zur Auszahlung gebracht. Der bei der Verbandsgemeinde Hermeskeil verbleibende Betrag von 9.687,50 Euro kann einen kleinen Beitrag zur Minderung des Haushaltsdefizits leisten. Für 2020 enthält der Haushaltsplan einen bei der Verbandsgemeinde bleibenden Anteil aus dem Solidarfonds von 21.250 Euro.

Ab April 2020 sind erstmals Personalkosten für die Stelle eines Klimaschutzmanagers eingestellt. Es ist angedacht, ein Klimaschutzkonzept durch einen auf zwei Jahre befristet eingestellten sog. Klimaschutzmanager erstellen zu lassen. Die Stelle wird mit einer Bundeszuwendung von 65 v.H. gefördert. Ursprünglich wurde von einer Förderquote von 90 v.H. ausgegangen. Daher soll über weitere Zusatzförderungen eine Aufstockung der Förderquote auf bis zu 85 v.H. erreicht werden.

Infolge der Umsetzung des Digitalpakt Schule ist eine personelle Aufstockung im Bereich der EDV-Administration notwendig, da die Zuständigkeit für die reibungslose Funktionalität der Anschaffungen von digitalen Arbeitsgeräten, Vernetzung und Support beim Schulträger liegt.

Auf Anfrage von AM Port führt der Vorsitzende aus, dass eine Kooperation mit anderen Kommunen im personellen Bereich hier nur schwerlich umsetzbar ist. Allerdings sind noch viele Fragen offen und können zur Zeit noch nicht beantwortet werden.

Aufgrund der geplanten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Hallen- und Freibades z.B. Aqua-Bike-Kurse, Schwimmkurse und Themenveranstaltungen ist die Aufstockung des Badpersonals um eine 0,5 Teilzeitstelle vorgesehen.

Bei Produkt 1144 ist die Anschaffung von Software für das Dokumenten-Management-Systems (DMS) und eines Content-Management-Systems (CMS) eingeplant.

Produkt 1145 - Die Auslagerung der Mitarbeiter des Fachbereiches Bauen und Umwelt sowie der Verbandsgemeindewerke in das ehemalige Forstamt Hermeskeil West/Irrwald soll bis 30.04.2020 beendet sein. Aufgrund der notwendigen und unvorhergesehenen statischen Maßnahmen am Dachgeschoss des Altbaus des Rathauses muss mit einer Verzögerung der Umbauarbeiten gerechnet werden. Daher wäre das Mietverhältnis in diesem Gebäude um zwei Monate bis zum 30.06.2020 zu verlängern und entsprechende Mehrkosten dafür im Haushalt einzuplanen.

Nach Vorstellung und Erläuterung der insgesamt acht Teilhaushalte und der Beantwortung der Fragen aus dem Ausschuss stellt der Vorsitzende fest, dass durch die Verwaltung ein solider Haushalt für 2020 vorgelegt worden sei. Durch den Ausschuss wurden keine Einwendungen oder Ergänzungen zum vorgestellten Haushaltsplan und der Haushaltssatzung vorgebracht. Der Planentwurf wird daher in der vorgelegten Form in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates beraten und beschlossen.

TOP 6 Verschiedenes

6.1 AfA Hermeskeil

Auf Anfrage von AM Port führt der Vorsitzende aus, dass seitens des Integrationsministeriums die Absicht besteht, die Belegung der Aufnahmestelle für Asylbewerber (AfA) in Hermeskeil auf 1.000 bis 1.100 Personen zu erhöhen. In Abstimmung mit der Stadt Hermeskeil habe er in einem Schreiben an die Ministerpräsidentin Dreyer darauf hingewiesen, dass eine vertragliche Regelung mit dem Land Rheinland-Pfalz zur Aufnahme von maximal 750 Personen bestehe. Eine darüber hinaus gehende Belegungszahl sei sozial nicht mehr verträglich, insbesondere bei Personen, die bis zu ihrer Rückführung bis zu 18 Monaten in der Aufnahmestelle verbleiben müssten.

AM Ding, Leiter der Aufnahmestelle in Hermeskeil, führt ergänzend aus, dass z.Zt. der Anteil der ausreisepflichtigen Personen in der Aufnahmestelle überwiegt. Allerdings sei ihm noch nicht bekannt, welche künftigen Kapazitäten für die Hermeskeiler Aufnahmestelle vom Land geplant sind.

6.2. Schuleignungsuntersuchung

AM König teilt mit, dass in der Vergangenheit die ärztliche Untersuchung von Kindern vor deren Einschulung, die sog. Schuleignungsuntersuchung in Hermeskeil durchgeführt wurde. Mittlerweile müssten alle Eltern mit ihren Kindern hierfür zum Gesundheitsamt nach Trier fahren. Der Vorsitzende erklärt, dass er mit dem Gesundheitsamt Kontakt aufnehmen werde um abzuklären, warum diese Untersuchungen nicht in Hermeskeil durchgeführt werden können.

Vorsitzender

Schriftführer